

PIEP UND MATZ IN DER GEFÜHLSACHTERBAHN

EIN EMOTIONSREGULATIONSTRAINING FÜR KINDER MIT STATIONÄREM SPRACHHEILBEDARF

VORTRAG SPRAKIKON 2019, HANNOVER
DR. ANN-KATRIN BOCKMANN



WAS SIND EMOTIONEN?

- Eine Emotion ist eine Reaktion auf eine Bewertung eines äußeren oder inneren Reizereignisses
- Sie manifestiert sich auf versch. Ebenen
- Und ist bedeutsam für die zentralen Bedürfnisse und Ziele des Organismus



Urhahne et al., 2019, S.188



ENTWICKLUNG VON EMOTIONSWEISSEN

- Positive Emotionen
 - Wissen über Auslöser der Emotion Freude mit etwa 3 Jahren
- Negative Emotionen
 - im Vorschulalter noch schwierig, steigt bis zum Schulalter an
 - Wut & Ärger oftmals einfacher als Traurigkeit
 - externe Ursachen (Streit) einfacher als interne (Gedanken)
- Selbstbewusste Emotionen
 - Wissen um Auslöser im Schulalter



WAS IST EMOTIONSREGULATION?

„Der Prozess, durch den innere Gefühlszustände und die damit verbundenen physiologischen Prozesse, Kognitionen und Verhaltensweisen initiiert, gehemmt oder moduliert werden.“

Siegler et al., 2016, S. 366



ENTWICKLUNG VON EMOTIONSREGULATION



Säuglings- & Kleinkindalter

- ab 2 Monate, wenn Belastung nicht zu groß
 - Regulation der visuellen Aufmerksamkeit: Blickabwenden
 - Selbstberuhigung: Saugen
- ab 3 – 6 Monate: Einforderung aktiver Unterstützung
 - Interaktive Regulationsstrategien, Kontaktaufnahme
- ab 12 Monate: Sprache und Motorik
 - social referencing
 - behaviorales Ablenken, Entfernen aus der Situation
 - sprachliche Aufforderungen

ENTWICKLUNG VON EMOTIONSREGULATION



Vorschulalter

- zwischen 3 und 6 Jahren
 - Anteiliger Wechsel zwischen interpersonaler und intrapersonaler Regulation
 - mehr selbstständige Regulation, vor allem in einfachen Situationen
 - weniger interpersonale Regulation, aber Rückgriff darauf, wenn Problem zu groß
 - z.B. problemorientierte Strategien, Ablenkungsstrategien, Rückzug

ENTWICKLUNG VON EMOTIONSREGULATION



Schulalter

- Spektrum an Regulationsstrategien erweitert sich
- Strategien werden auf die Akzeptanz anderer und auf die Situation abgestimmt
- kognitive Regulationsstrategien werden immer mehr genutzt, z.B. kognitives Umdeuten, positives Denken

EMOTIONSREGULATION BEI KINDERN MIT SPRACHENTWICKLUNGSSTÖRUNGEN (SES)



- Kinder mit SES haben empirischen Befunden zufolge besonders häufig Schwierigkeiten, angemessen mit ihren Gefühlen umzugehen
- Sie zeigen geringere emotionale Kompetenzen und mehr Verhaltens- und emotionale Auffälligkeiten als Kinder ohne sprachliche Defizite (Van Daal, Verhoeven & Van Balkom, 2007; Hollo, Wehby & Oliver, 2014; Noterdaeme, 2008; Spackman, Fujiki & Brinton, 2006)
- Langfristig haben sie noch im Jugend- und jungen Erwachsenenalter häufiger sozial-emotionale und psychische Probleme (Beitchman et al., 2001; Beitchman, Wilson, Brownlie, Walters & Lancee, 1996a)



EINDRUCK AUS DER PRAXIS

- MitarbeiterInnen des Sprachheilzentrums (SHZ) der AWO in Bad Salzdetfurth bestätigen die empirischen Beobachtungen
- Kindern im SHZ fällt es schwer, angemessen mit ihren Gefühlen umzugehen
- im Jahr 2018 konnten bei 53% Prozent der Kinder im SHZ klinisch auffällige oder im Grenzbereich liegende Verhaltensauffälligkeiten nach Einschätzungen ihrer Eltern festgestellt werden (Goeden & Theobald, 2019)

FAZIT

Kinder mit stationärem Sprachheilbedarf sollten nicht nur in ihren sprachlichen, sondern auch in ihren emotionalen Kompetenzen gefördert werden



PROJEKTRAHMEN

Was?

Adaption, Durchführung und Evaluation des *Emotionsregulationstrainings (ERT) für Grundschulkinder* (Heinrichs, Lohaus & Maxwill, 2017) für Kinder mit stationärem Sprachheilbedarf

Wie?

Im Rahmen eines Projektseminars im Master Psychologie an der Universität Hildesheim in Kooperation mit der Institutsambulanz *Kind im Mittelpunkt (KiM)* und dem SHZ in Bad Salzdetfurth



WAS IST DAS ERT?

- Ein Training emotionsregulatorischer Kompetenzen für Grundschulkinder
- Primär- oder sekundärpräventiv
- Sechs Sitzungen durchzuführen in Kleingruppen von bis ca. 8 Kindern
- Inhalt: Vermittlung verschiedener Strategien zur erfolgreichen Emotionsregulation
- Theoretische Grundlage: Prozessmodell nach Gross (z.B. Gross & Thomson, 2007) unter Hinzunahme zweier Metakompetenzen



INHALTE DER SITZUNGEN

1. Emotionsverständnis und Emotionsausdruck: Gefühlsachterbahn
 2. Situationsselektion und –modifikation: Gefühlslenkrad
 3. Aufmerksamkeitslenkung: Gefühlsscheinwerfer
 4. Kognitive Veränderung: Gefühlsbrille
 5. Reaktionsmodulation: Gefühlsaufheller
 6. Emotionsbezogenes Problemlösen: Gefühlsampel
- ++ zwei Elternsitzungen
(Trainingshintergründe und Reflektion)



ADAPTIONEN

- Erweiterung um zwei Einheiten
- Einführung einer sitzungsübergreifenden Rahmengeschichte und eines passenden Anfangs- und Endrituals
- Einführung eines Belohnungssystems
- Anpassung des sprachlichen und kognitiven Niveaus
- Berücksichtigung häufiger komorbider Schwierigkeiten, z.B. im motorischen Bereich
- Drei Fachkraftsitzungen: Warm-Up, Einführung in das Training, Reflexion
- Elterninformationsabende vor und nach dem Training
- Informationshefte mit Anregungen zur Förderung emotionaler Kompetenzen für die Fachkräfte und Eltern



DURCHFÜHRUNG IM SHZ

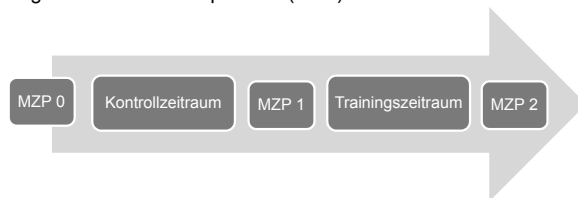
- Im SHZ leben ca. acht Kinder mit schwerwiegenden sprachlichen Beeinträchtigungen in jeweils einer der acht Wohngruppen
- Förderung erfolgt interdisziplinär, in Therapie, Alltag und Schule
- Durchführung des Trainings vom 25.04.2019 - 27.06.2019, donnerstags von 14.00 - 15.30 Uhr
- Anschließende Nachbesprechung der Trainingseinheiten mit den MitarbeiterInnen des SHZ und eine Reflexion im Kreis der Studierenden, die das Training durchführten (je 30-45 Minuten)
- Acht Stationen, je zwei Kleingruppen á vier Kindern
- Zwei TrainerInnen pro Kleingruppe
- Optionale Anwesenheit der pädagogischen Fachkräfte in den Sitzungen



EVALUATION

FRAGESTELLUNG: Haben sich die emotionsregulatorischen Kompetenzen der Kinder im Trainingsverlauf verbessert, während sie im Kontrollzeitraum stabil blieben?

EVALUATIONSDESIGN: Prä-Post-Eigenwarte-Kontrollgruppen-Design mit drei Messzeitpunkten (MZP)



OPERATIONALISIERUNG

- Anzahl erkannter Emotionen anhand mimischer Gesichtsausdrücke (EE)
- Größe und Vielfalt des Emotionsregulationsrepertoires:
 - Anzahl (ANZ) und
 - Heterogenität (HET) generierter Strategien
- Emotionsregulation im Alltag nach Einschätzung der Fachkräfte (FEEL)

EVALUATION



MESSINSTRUMENTE:

- **Intelligence Development Scales (IDS)**, Grob, Meyer & Hagmann-von Arx, 2009)

Emotionen erkennen: „Wie fühlt sich das Kind auf dem Bild?“

Emotionen regulieren: z.B. „Was könnte das Kind tun, damit es nicht mehr wütend/ängstlich/traurig ist?“

- Kurzversion des **Fragebogen zur Erhebung der Emotionsregulation bei Kindern und Jugendlichen (FEEL-KJ)**, Grob & Smolenski, 2009), z.B. „Wenn das Kind negative Emotionen hat, erzählt es jemandem, wie es ihm geht.“

EVALUATION



STICHPROBE

- 51 Kinder (18 Mädchen, 33 Jungen)
- Alter: 6;6 -13;2 Jahre ($M = 8.55$, $SD = 1.63$) zum Zeitpunkt der ersten Messung (MZP₀) im Januar/Februar 2019
- Alle Kinder hatten mindestens eine Diagnose aus dem Bereich der USES (F80.-)
- Alle Kinder hatten zusätzlich zur Sprachstörung weitere (Verdachts-)Diagnosen, insbesondere aus dem Bereich der *Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend*

EVALUATION



DURCHFÜHRUNG DER TESTUNGEN

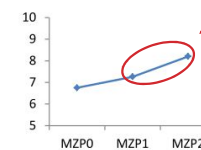
- in vertrauter Umgebung im SHZ in eins-zu-eins Situation
- Durchführende: ein Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut in Ausbildung sowie drei Studentinnen (Master Psychologie)
- Dauer einer Testung: 20 Minuten
- Inhalte einer Testung: Durchführung der Skalen EE und ER der IDS, eine Anwendung der gleichen Aufgabenstellung auf vier Situationsbilder und eine Erhebung des Emotionswortschatzes
- Belohnung zur Erhöhung der Motivation: Süßigkeiten

ZENTRALE ERGEBNISSE

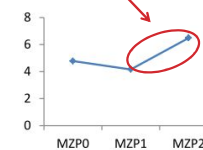
Signifikante Steigerung mit großen Effektstärken



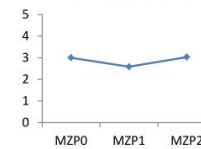
Anzahl erkannter Emotionen (EE)



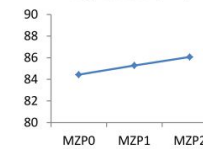
Anzahl Strategien (ANZ)



Anzahl Kategorien (HET)



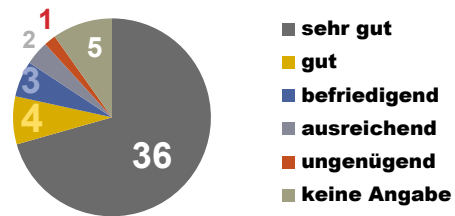
Häufigkeitsscore (FEEL)



ZENTRALE ERGEBNISSE



Zufriedenheit der Kinder



→ Nur 3 Kinder vergaben eine Note schlechter als 3

WEITERE ERGEBNISSE



Ergebnisse explorativer Analysen zeigten:

- Es gab keine Hinweise darauf, dass das Geschlecht, das Alter oder das Vorliegen komorbider Diagnosen einen moderierenden Einfluss auf die Wirkung des Trainings hatten
- Die Art der Sprachstörung wirkte sich möglicherweise auf die Wirkung des Trainings aus (mehr Verbesserungspotential bei Kindern mit Sprachverständnisschwierigkeiten?)
- Kinder nutzten verstärkt behaviorale Strategien (z.B. Problemorientiertes Handeln, Zerstreuung)
- kognitive Strategien (z.B. Umbewertung, Akzeptanz) waren deutlich unterrepräsentiert

RÜCKMELDUNGEN



... der TrainerInnen & pädagogischen Fachkräfte:

- Die Kinder haben Freude am Training
- Training ist eher für die jüngeren Kinder geeignet, für die älteren zu spielerisch
- Stellenweise weiterhin zu anspruchsvoll, z.B. viele Metaphern und Symbole für die Kinder schwer verständlich
- Mehr Rollen- und Puppenspiele wären wünschenswert

... der Eltern:

- Zeigten sich alle dankbar und zufrieden
- Beispiel: ein Junge begründet nun seine Gefühle und spielt sie mit Legofiguren nach

SCHLUSSFOLGERUNGEN



- Kinder haben Freude an dem Training
- Sie profitieren messbar in der Fähigkeit, Emotionen zu erkennen und in Bezug auf die Anzahl verfügbarer Strategien
 - Einschränkung durch das Design: Vorsicht mit kausalen Schlüssen
- Eine größere Vielfalt der Strategien war nicht erkennbar → sollten kognitive Strategien womöglich verstärkt gefördert werden?
- Die Emotionsregulation im Alltag schätzten die Fachkräfte nach dem Training nicht besser ein als vorher → methodische oder inhaltliche Ursachen?

WAS WÜRDEN WIR ANDERS MACHEN?



- Sitzungen noch mehr kürzen (inhaltlich und zeitlich)
 - Inhalte noch deutlich mehr vereinfachen (nicht nur sprachlich)
 - Metaphern überdenken
 - Tricks mehr üben (auch im Alltag)
 - Mehr Wiederholungen, Rituale
 - Nur Grundschul Kinder ins Training nehmen
 - Transfer mehr absichern
- Fazit: früher ansetzen bzgl. Alter und Inhalt (Emotionswissen)

LITERATUR



- Beitchman, J. H., Wilson, B., Brownlie, E. B., Walters, H. & Lancee, W. (1996a). Longterm consistency in speech/language profiles: II. Behavioral, emotional and social outcomes. *Journal of the American Academy of Child and Adolescent Psychiatry*, (35), 814–825.
- Beitchman, J. H., Wilson, B., Johnson, C. J., Atkinson, L., Young, A., Adlaf, E. et al. (2001). Fourteen-year follow-up of speech/language-impaired and control children: Psychiatric outcome. *Journal of the American Academy of Child & Adolescent Psychiatry*, 40 (1), 75–82.
- Goeden, H. & Theobald, U. (2019). *Jahresbericht 2018. Evaluation der Behandlung im Sprachheilzentrum Bad Salzdetfurth*. Bad Salzdetfurth.
- Grob, A., Meyer, C. S. & Hagmann-von Arx, P. (2009). *Intelligence and Development Scales (IDS). Intelligenz- und Entwicklungsskalen für Kinder von 5-10 Jahren*. Bern: Verlag Hans Huber.
- Grob, A. & Smolenski, C. (2009). *FEEL-KJ - Fragebogen zur Erfassung der Emotionsregulation bei Kindern und Jugendlichen* (2. Auflage). Bern: Hans Huber.

LITERATUR



- Heinrichs, N., Lohaus, A. & Maxwell, J. (2017). *Emotionsregulationstraining (ERT) für Kinder im Grundschulalter*. Göttingen: Hogrefe.
- Hollo, A., Wehby, J. H. & Oliver, R. M. (2014). Unidentified language deficits in children with emotional and behavioral disorders: A meta-analysis. *Exceptional Children*, 80 (2), 169–186.
- Noterdaeme, M. (2008). Psychische Auffälligkeiten bei sprachentwicklungsgestörten Kindern. *Forum für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie* 3, 3, 38–49.
- Siegler, R., Eisenberg, N., De Loache, J. & Saffran, J. (2016). *Entwicklungspsychologie im Kindes- und Jugendalter* (Kap.10). Heidelberg, Springer.
- Spackman, M. P., Fujiki, M. & Brinton, B. (2006). Understanding emotions in context: The effects of language impairment on children's ability to infer emotional reactions. *International Journal of Language and Communication Disorders*, 41 (2), 173–188.
- Urhahne, D., Dresel, M. & Fischer, F. (2019). *Psychologie für den Lehrberuf*. Heidelberg, Springer.
- Van Daal, J., Verhoeven, L. & Van Balkom, H. (2007). Behaviour problems in children with language impairment. *Journal of Child Psychology and Psychiatry and Allied Disciplines*, 48 (11), 1139–1147.

Informationen für Fachkräfte:

Thema: Sprache und Emotionen, Emotionsregulation

Die Sprache gehört zu den wichtigsten Instrumenten im Umgang mit Gefühlen. Kinder, die unter einer Sprachstörung leiden, sind in der Nutzung ihrer Sprache zur Emotionsregulation beeinträchtigt: Sie haben Schwierigkeiten im Erkennen, Benennen und Verstehen der eigenen Gefühle sowie der Gefühle anderer. Folglich sind sie weniger gut in der Lage, ihre Gefühle zu regulieren oder mit unangenehmen Situationen umzugehen. Fähigkeiten in der Emotionsregulation sind dabei besonders wichtig, um beispielsweise in sozialen Situationen angemessen zu reagieren.

Gefühle zum Thema machen

Sowohl im Anschluss an ein Training als auch im Vorfeld sollten Gefühle im Alltag thematisiert werden. Sie können Ihre Vorbildfunktion als Erwachsene nutzen, um den Kindern einen adäquaten Umgang mit Gefühlen anhand Ihres Modells zu zeigen. Sie können auch auf andere Kinder als Modell aufmerksam machen oder gemeinsam mit den Kindern überlegen, was in bestimmten Situationen hilfreich sein könnte. Dabei ist es wichtig, über Gefühle zu sprechen und emotionale Situationen sprachlich zu begleiten. Um dies zu ermöglichen, können spezifische Kommunikationsanlässe geschaffen werden. Routine- und Spielsituationen bieten sich dabei als Gesprächsmaterial an. Konkret können Sie die Kinder unterstützen, indem Sie ihnen korrektive Rückmeldungen ermöglichen, Sätze vervollständigen oder umformulieren und inhaltlich fortführen, was die Kinder gelernt haben. Sollte ein Kind z.B. sagen „Da hatte ich aber Angst.“ obwohl es eher traurig wirkte, könnten Sie fragen „Hattest du Angst oder warst du auch ein bisschen traurig?“.

Hilfreiches Material

Wir haben eine Materialliste erstellt, in der wir breit gefächert eine Auswahl hilfreichen und in der Praxis bewährten Materials zusammengestellt haben. Für weitere Informationen finden Sie dort zudem zwei Literaturtipps, die zum Nachlesen oder Vertiefen empfehlenswert sein können. Zudem finden Sie Empfehlungen für Trainingsmanuale für Emotionsregulationstrainings im Vorschulalter.

MATERIALLISTE: Sprache und Emotionen



EIN DINO ZEIGT GEFÜHLE (1)

Christa Manske, Heike Löffel
mebes & noack Verlag

Eine kleine Reise durch die Gefühlswelt mit dem Dino um Kindern zu helfen, ihre Gefühle zu definieren und darüber ins Gespräch zu kommen. So stellen sich Kinder, Eltern und ErzieherInnen den alltäglichen Herausforderungen der Gefühle auf spielerische Art und Weise. Inklusive eines pädagogischen Ratgebers mit verschiedenen Übungen, Spiel- und Arbeitsvorschlägen und Kopiervorlagen.

ISBN: 978-3927796423
19,90€



EIN DINO ZEIGT GEFÜHLE (2)

Christa Manske, Heike Löffel
mebes & noack Verlag

Ein Dino zeigt noch mehr Gefühle: Im zweiten Buch finden sich 12 weitere Gefühle, die die pädagogische Arbeit mit dem Dino vertiefen. Das Gefühlsspektrum erweitert sich, denn nun ist der Dino auch mal verliebt, gelangweilt oder albern.

ISBN: 978-3927796966
19,90€

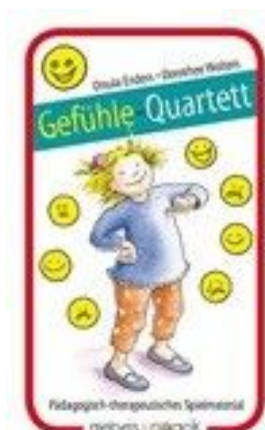


EIN DINO ZEIGT GEFÜHLE (DIE BOX)

Christa Manske, Heike Löffel
mebes & noack Verlag

Alle Gefühle der „Ein Dino zeigt Gefühle“ Reihe zusammengefasst in Memo&Lotto Form. Ziel hierbei ist das Erkennen, Benennen und Verstehen der Gefühle. Die 48 Karten lassen sich zum klassischen Memory oder Lottospiel nutzen, sowie zu Ratespielen und Pantomime.

EAN: 9783927796973
22,50€



GEFÜHLE-QUARTETT

Ursula Enders, Dorothee Wolters
mebes & noack Verlag

Ein Quartett, um mit Kindern ins Gespräch über Gefühle zu kommen. Liebevoll illustriert bietet das Quartett auch vielfältige Einsatzmöglichkeiten, wie beispielsweise Rollenspiele, Pantomime oder Frage-Antwort-Spiele (Wie fühlst du dich gerade?).

EAN: 9783927796607
7,50€



HEUTE BIN ICH – WARTEN AUF GOLIATH

Antje Damm
Moritz Verlag

Bär wartet auf Goliath, solange es nötig ist, denn er weiß sicher: Goliath kommt, denn gute Freunde können sich aufeinander verlassen. Wer Goliath ist, ist eine Überraschung für alle. Eine tief sinnige Geschichte über Vertrauen, Hartnäckigkeit und Hoffnung.

ISBN: 9783895653322
12,95€



DIE KLEINE SPINNE WIDERLICH

Diana Amft
Bastei Lübbe Verlag

Alle haben Angst vor der kleinen Spinne Widerlich. Also beschließt sie, herauszufinden, warum das überhaupt so ist. Auf ihrer Reise versteht sie, dass man nur vor Dingen Angst hat, die man nicht kennt und nicht versteht. Eine Geschichte über das Überwinden von Ängsten, Mut und Optimismus.

ISBN: 978-3833900594
12,99€



HEUTE BIN ICH

Mies van Hout
aracari Verlag

Heute bin ich... fröhlich? eifersüchtig? neugierig? Mies van Houts Fische zeigen in leuchtenden Ölpastellfarben das breite Spektrum an Gefühlen auf eine unkonventionelle und individuelle Art.

Hinweis: Die leuchtenden Farben auf schwarzem Untergrund können für einige sehr kleine Kinder etwas einschüchternd wirken.

ISBN: 978-3905945300
13,90€



HEUTE BIN ICH - KUNSTKARTENSET

Mies van Hout
aracari Verlag

Mies van Houts fröhliche, ängstliche und wütende Fische in Form von 20 bunten Postkarten (inklusive Umschläge)

ISBN: 978-3905945997
17,99€

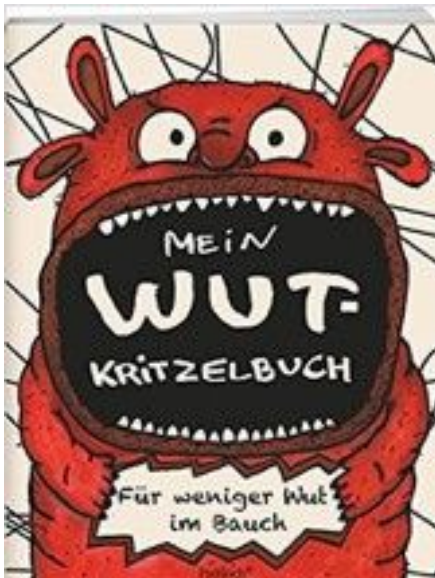


ZUHAUSE KANN ÜBERALL SEIN

Irena Kobald
Knesebeck Verlag

Das kleine Mädchen Wildfang muss vor Krieg in ein neues, fremdes Land aus ihrer Heimat fliehen. Alles ist anders, kalt und fremd: die Worte, die Menschen und sogar der Wind. Daher versteckt sie sich unter ihrer geliebten Decke, gewebt aus vertrauten Wörtern, Farben und Bildern. Als Wildfang jedoch eine Freundin findet, die ihr neue Wörter in der fremden Sprache beibringt, beginnt Wildfang sich eine neue Decke zu weben: mit neuen Wörtern, die sich ganz schnell vertraut anfühlen. Ein einfühlsames Buch über Ankommen und Integration in einem neuen Land und die Bedeutung von Sprache als zu Hause. Auch zweisprachig erhältlich (deutsch-arabische Ausgabe)

ISBN: 978-3868737578
12,99€

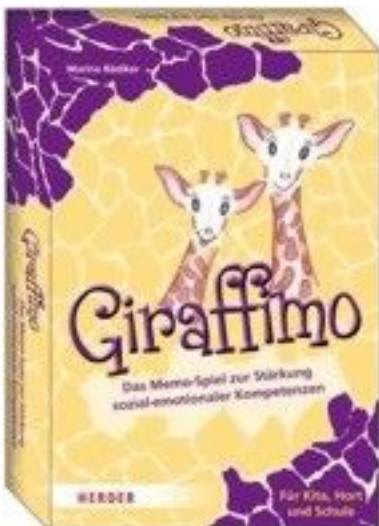


MEIN WUT-KRITZELBUCH: Für weniger Wut im Bauch

Julia Dudenko
Pattloch Geschenkbuch Verlag

Kreative Spiel-, Mal-, und Schreibideen zum Dampf ablassen- für Kinder und Erwachsene. Eine große Hilfe, um auf humorvolle Art und Weise mit dem Thema Wut umgehen.

ISBN: 978-3629141729
5,00€



GIRAFFINO: das Memo-Spiel zur Stärkung sozial-emotionaler Kompetenzen

Marina Rädiker
Herder Verlag

Für einen spielerischen Zugang zu Gefühlen und den achtsamen Umgang mit ihnen. 24 Gefühlskarten und 15 Kartenpaare mit Grundbedürfnissen sensibilisiert Kinder für die Wahrnehmung und Benennung eigener Gefühle und Bedürfnisse sowie das Respektieren der Gefühle anderer Kinder.

ISBN: 978-3-451-32772-8
29,99€



GEFÜHLE: Sprachförderung mit Bildkarten

Carmen Hochmann, Christiane Stedeler-
Gabriel BVK Buch Verlag Kempen GmbH

Sprachförderung in Form von Bildkarten erweitern den Wortschatz, wirken als Erzählanlässe und fördern die Konzentrationsfähigkeit auf visuelle Art und Weise. Das Set ist auch gut anwendbar für Kinder mit Migrationshintergrund.

ISBN: 978-3867404440
15,90€



WANN HAB ICH EIGENTLICH GENUG?

Dagmar Geisler
Loewe Verlag

Eine Geschichte, die Kindern hilft zu erkennen, wann es genug ist. Denn selbst die schönen Dinge, sind irgendwann auch zu viel. Das Erkennen eigener Bedürfnisse und die Benennung eigener Grenzen werden hier auf lustige Art und Weise vermittelt.

ISBN: 978-3785577653
9,95€



FÜNF ANGSTBÄREN UND EIN UNHEIMLICHER GAST

Paul Bright
Loewe Verlag

Als draußen ein heftiger Sturm tobt, zittern die Angstbären vor Angst unter ihren Decken und fürchten sich vor dem Sturmmonster. Das Buch vermittelt auf liebevolle Art und Weise, dass auch Erwachsene Angst haben und dass es in Ordnung ist, Angst zu haben - aber oft die Dinge gar nicht so schlimm sind, wie sie scheinen. Denn der unheimliche Gast, ist nur ein armer Elch, der einen Unterschlupf sucht.

ISBN: 978-3785565858
9,22€

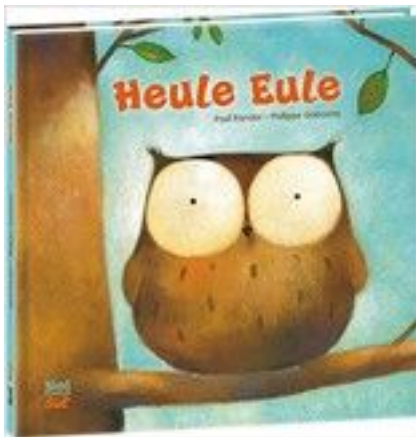


ICH WÄR SO GERN... DACHTE DAS ERDMÄNNCHEN

Werner Holzwarth
Gerstenberg Verlag

Das Erdmännchen wünscht sich ständig, jemand Anderes zu sein. Zum Beispiel ein starker Löwe oder ein anmutiger Panther. Dabei hat es so viele unbewusste Talente, für welche es von all seinen Freunden bewundert wird. Das Buch zeigt Kindern, wie wichtig Individualität, Selbstliebe und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten sind.

ISBN: 978-3836954433
14,95€



HEULE EULE

Paul Frießer, Philippe Goossens
NordSüd Verlag

Eine Geschichte über eine kleine Eule, die nicht aufhören kann zu heulen und letztendlich auch gar nicht weiß, warum sie überhaupt weint. Begleitet wird sie von all ihren Freunden des Waldes, die immer da sind und versuchen, sie zu trösten.

ISBN: 978-3314101397
9,00€

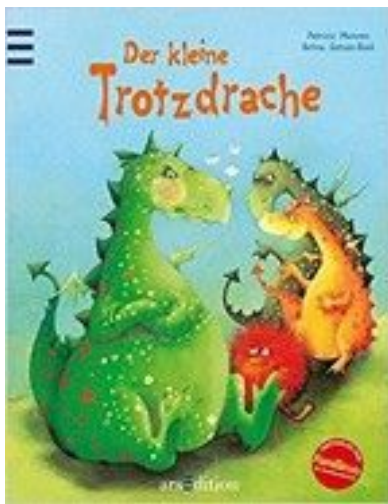


STOMATENPAGHETTI: oder wie Oscar auf dem Piratenschiff richtig sprechen lernt

Susanne Vettiger
Atlantis Verlag

Die Geschichte handelt von einem kleinen stotternden Krebs, der zusätzlich dazu auch das „R“ nicht richtig sprechen kann. Auf humorvolle Art und Weise behandelt das Buch das Thema Anderssein im Zusammenhang mit Sprache und gibt mit dem kleinen Krebs eine tolle Identifikationsvorlage für Kinder mit ähnlichen Sprachproblemen.

ISBN: 978-3715204772
14,95€



DER KLEINE TROTZDRACHE

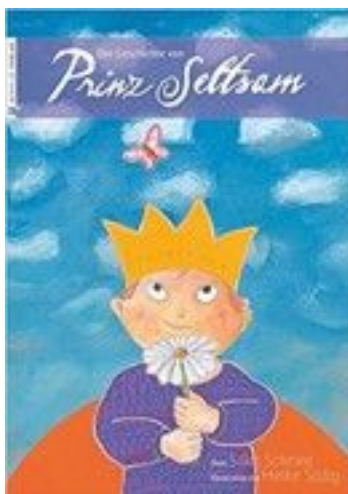
Patricia Mennen

Ars Edition

Eine Geschichte über den kleinen Trotzdrachen, der ständig wütend und streitsüchtig ist. Im Laufe der Geschichte lernt er, seinen Trotz zu verstehen und besser mit ihm umzugehen - denn Trotz macht auf Dauer sowieso keinen Spaß. Klug und verständlich wird hier das allgegenwärtige Thema des Trotzes im Kindesalter aufgenommen.

ISBN: 978-3760751580

12,95€



DIE GESCHICHTE VON PRINZ SELTSAM

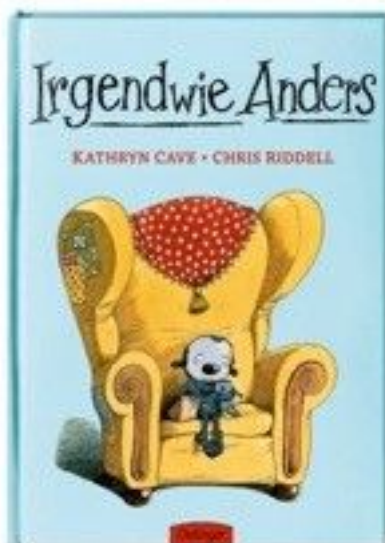
Silke Schnee, Heike Sistig

Neufeld Verlag

Eine Geschichte über Prinz Noah, der ein wenig anders ist, als er zur Welt kommt. Im Laufe der Zeit merken der König und die Königin jedoch, wie besonders ihr Sohn ist und als er auf seine Art und Weise sein ganzes Volk rettet, verstehen alle, wie gut es ist, dass jeder anders ist. Ein Verständnis weckendes Buch für Kinder mit Downsyndrom oder anderen Entwicklungsverzögerungen.

ISBN: 978-3862560103

14,90€



IRGENDWIE ANDERS

Kathryn Cave, Chris

Riddell Oetinger Verlag

Irgendwie Anders bemüht sich stets wie die anderen zu sein, bleibt aber trotzdem immer „irgendwie anders“ und ist deswegen ganz alleine. Bis eines Tages ein seltsames Etwas vor seiner Tür steht und behauptet, genau wie er zu sein. Ein Buch über die Bedeutung von Individualität und Toleranz, ausgezeichnet mit dem UNESCO-Preis für Kinder- und Jugendliteratur.

ISBN: 978-3789163524

12,00€

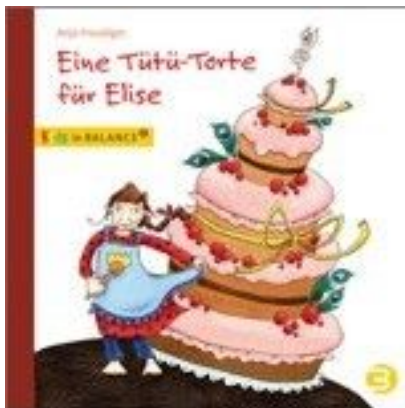


DER BESTE VATER DER WELT

Kerstin Trostmann
Balance Buch & Medien Verlag

Das Bilderbuch handelt von den seelischen Veränderungen (Psychose) des Vaters und wie sein Sohn Nick damit umgeht. Wenn sein Vater von den Außerirdischen spricht, versteht Nick ihn nicht, ist ängstlich oder wird wütend, weil er nicht wahrgenommen wird. Trotzdem ist Nick's Papa für ihn der Beste der Welt. Das Buch ist somit ein wertvoller Beitrag, das Thema psychisch erkrankter Eltern auf kreative Weise anzusprechen. Des Weiteren ist es eine Möglichkeit das Schuldgefühl von Kindern zu nehmen, da sie häufig durch Unverständnis und fehlenden Erklärungen der Bezugspersonen die Schuld bei sich suchen - das Buch bildet somit eine Alternative, dies durch eine direkte Thematisierung der Problematik zu umgehen.

ISBN: 978-3867390576
14,95€



EINE TÜTÜ-TORTE FÜR ELISE

Anja Freudiger
Balance Buch & Medien Verlag

Eines Tages isst Marie's große Schwester Elise einfach nicht mehr - sie wird launisch, spielt nicht mehr mit ihrer Schwester und sieht plötzlich aus wie ein Geist. Diese Geschichte thematisiert die Perspektive einer kleinen Schwester auf die Magersucht ihrer großen Schwester. Es ist einer der wenigen Kinderbücher, welches Magersucht kindgerecht erklärt und vor allem für das Geschwisterkind eine Möglichkeit Empathie und Verständnis für die Krankheit zu entwickeln.

ISBN: 978-3867390842
14,95 €

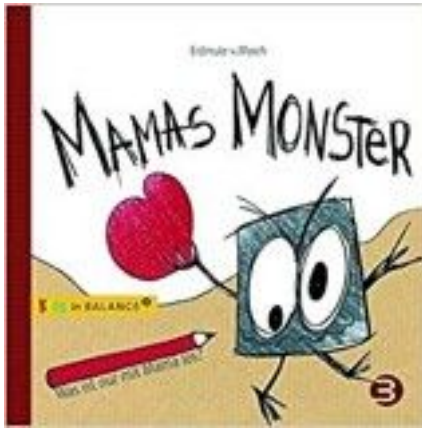


MAMA, MIA UND DAS SCHLEUDERPROGRAMM

Christiane Tilly
Balance Buch & Medien Verlag

Mia's Mutter tut sich sehr oft weh, ist immer traurig und verschwindet manchmal einfach. Mia versteht ihre Mutter nicht. Die Geschichte handelt von einer Mutter mit dem Borderline-Syndrom und ihrer kleinen Tochter Mia. Es ist wichtig, Kinder mit all ihren Ängsten und Verunsicherungen nicht alleine zu lassen, wenn ihre Eltern sich „irgendwie komisch“ verhalten. Dieses Buch füllt die Lücke der Thematisierung psychisch erkrankter Eltern und die Situation ihrer Kinder.

ISBN: 978-3867390750
14,95€

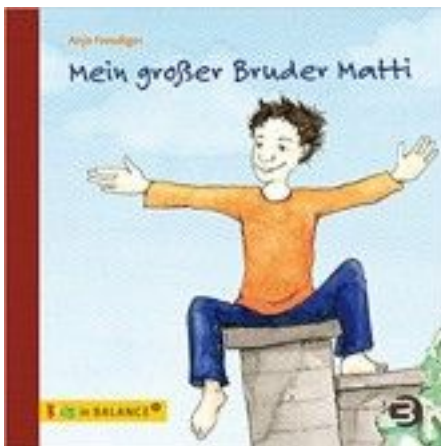


MAMA'S MONSTER

Erdmute von Mosch
Balance Buch & Medien Verlag

Seit Rieke weiß, dass es nicht Mama ist, die immer traurig ist und nie aufstehen will, sondern ihr „Depressions-Monster“, geht es ihr viel besser. Die Geschichte bildet somit einen wichtigen Beitrag für das Verständnis und die Beschäftigung mit der Krankheit Depression aus kindlicher Perspektive.

ISBN: 978-3867390408
14,95€



MEIN GROßER BRUDER MATTI

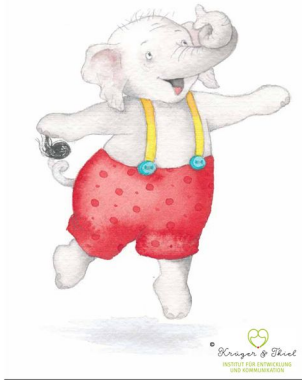
Anja Freudiger
Balance Buch & Medien Verlag

Mal hat Matti tolle Ideen, mal wird er ganz plötzlich wütend oder kann in der Schule nicht mehr aufpassen. Dieses Buch liefert einen verständnisvollen Blick auf das ADHS Phänomenen und erklärt Matti's Geschichte auf kindgerechte und liebevolle Weise um einen empathischeren Zugang zu ermöglichen.

ISBN: 978-3867390729
14,95€

ELEFANTÖSE GEFÜHLKARTEN

Katrin Krüger
Monika Thiel
Kruegerthiel-institut.de



*Die wichtige Entwicklungsaufgabe des Empathieaufbaus möchten wir (Katrin Krüger und Monika Thiel) mit den **Elefantösen Gefühlskarten** unterstützen. Die Kinderbuch-Illustratorin Birgitta Nicolas hat sehr liebevoll die Elefanten mit ausdrucksstarken Gefühlen gezeichnet.*

Entstanden sind „elefantöse“ Gefühlskarten.

*Jede der **20 Fotokarten** im DIN A 4 Format hat auf der Rückseite eine Vielfalt passender Gefühlswörter. So können Sie auch neue Wörter im Gespräch mit den Kindern einbringen und den Wortschatz der Kinder erweitern. Ideen für den Einsatz der Karten haben wir dem Set beigelegt.*

Preis: 47,50€

Literaturempfehlungen zum Vertiefen des Themas:

Multhauf, B. & Bockmann, A.K. (2015): Zusammenhang zwischen Sprachentwicklung und emotionaler Entwicklung. Handbuch Spracherwerb und Sprachentwicklungsstörungen. Band Kleinkindphase. München: Elsevier GmbH, Urban & Fischer, ISBN: 978-3-437-44526-2, Preis: 45 €

Jungmann, T., Koch, K. & Schulz, A. (2015): Überall stecken Gefühle drin: Alltagsintegrierte Förderung emotionaler und sozialer Kompetenzen für 3- bis 6-jährige Kinder. München: Ernst Reinhard Verlag. ISBN-13: 978-3-497-02522-0, Preis: 19,99 €

Programmempfehlungen:



Franz Petermann
Nicole Gust
**Emotionale Kompetenzen
im Vorschulalter fördern**
Das EMK-Förderprogramm

EMK Förderprogramm: Emotionale Kompetenzen im Vorschulalter fördern

Franz Petermann, Nicole Gust
Hogrefe Verlag

Das EMK-Förderprogramm stellt eine Sammlung von Materialien für pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, Mitarbeiter in der Kinder-/Jugendhilfe sowie Mitarbeiter in der Frühförderung dar. Es richtet sich an Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren, sowohl mit als auch ohne einen entsprechenden Förderbedarf.

ISBN: 9783801727949

Preis: 59,95€



hogrefe



Lubo aus dem All – Vorschulalter

Clemens Hillenbrand, Thomas Hennemann, Annika Schell
Reinhardt Verlag

„Lubo aus dem All!“ ist ein erprobtes und wissenschaftlich evaluiertes Programm zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen im Vorschulalter. Es beruht auf dem aktuellen Stand der Resilienz- und Präventionsforschung. So schafft es gute Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bewältigung des Schul-eintritts und hilft, langfristig kindliche Verhaltensprobleme zu vermeiden.

Die 34 Einheiten von „Lubo aus dem All!“ lassen sich über einen Zeitraum von drei bis vier Monaten in den Kindergartenalltag integrieren. Durch erlebnisorientierte Spiele und Methoden wird ressourcenorientiertes Lernen möglich.

„Lubo aus dem All!“ umfasst ein Praxishandbuch sowie zum Programm gehörende Bilder und Lieder auf der beiliegenden CD. Detaillierte Eltern- und Mitarbeiterinformationen zu jedem der behandelten Schwerpunkte (Emotionen, Emotionsregulation, sozialkognitive Informationsverarbeitung, Transfer in den Alltag) sowie Spiele und Anregungen zur Weiterführung der Programminhalte runden das Konzept ab.

ISBN: 978-3-497-02655-5

Preis: 99,99€



Die Kieselchule - Klang und Musik mit Steinen: Gewaltprävention in Kindergarten und Grundschule

Manfred Cierpa, Klaus Feßmann
Kösel-Verlag

Kieselsteine zur Gewaltprävention? Dahinter verbirgt sich kein Widerspruch, sondern ein erprobtes Konzept für Kindergärten und Grundschulen: innovativ, kindgerecht und praxisnah. Denn bei wachsender Gewaltbereitschaft im Kindes- und Jugendalter gilt es zu handeln – so früh wie möglich. Auf spielerische Weise vermittelt die Kieselchule Empathie, Kreativität, Impulskontrolle, positives Durchsetzungsvermögen und Beruhigungsfähigkeit. Hierfür setzt sie weder sprachliche Kompetenzen der Kinder noch ein bestimmtes Vorwissen der Erwachsenen voraus.

ISBN: 978-3466308576

Preis: 17,67€



Verhaltenstraining im Kindergarten

Ute Koglin, Franz Petermann

Hogrefe Verlag

Das Verhaltenstraining im Kindergarten stellt ein universelles Präventionsprogramm zur Förderung von emotionalen und sozialen Kompetenzen dar. Es richtet sich an Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren. Die Kinder lernen im Spiel, Gefühle bei sich und bei anderen zu entdecken und Konflikte im Alltag besser zu bewältigen. Sie bearbeiten typische Konflikte aus dem Kindergartenalltag, erproben positives Verhalten in Rollenspielen und erweitern so ihre Kompetenzen in sozialen Situationen. Das Training ist altersgemäß gestaltet und motiviert die Kinder durch ansprechendes Material zur aktiven Teilnahme. Dazu werden Leitfiguren (Delfin Finn, Sina und Benny) eingesetzt, die helfen, eigene Probleme zu bearbeiten. Das Training im Kindergarten ist dazu geeignet, eine bessere Lernatmosphäre in der Gruppe herzustellen und erste Anzeichen für Verhaltensprobleme bei Kindern zu verringern. Die Neubearbeitung berücksichtigt aktuelle Ergebnisse zur emotionalen Entwicklung von Kindern sowie zur Wirksamkeit des Trainings und gibt zusätzliche Hinweise zur Durchführung des Trainingsprogramms im Kindergarten. Bildmaterialien und Arbeitsblätter für die Durchführung des Trainings können von der beiliegenden CD-ROM direkt ausgedruckt werden. Zusätzlich zum Buch sind Spielmaterialien lieferbar.

Buch: 29,95€

Komplettset: 368€

„Emotionsregulationstraining“ Workshop H, Sprakikon 2019 Hannover




1

Dr. Ann-Katrin Bockmann, Universität Hildesheim

KiM

www.uni-hildesheim.de/kim
Mo-Fr 13-14 Uhr 05121 88311012



Universität Hildesheim · Erziehung- & Sozialwissenschaften · Institute · Institut für Psychologie · KiM

Hochschulambulanz KiM - Kind im Mittelpunkt

- Zeigt mein Kind beim Sprechen, Denken, Bewegen und/ oder beim sozialen Miteinander eine altersgemäße Entwicklung?
- Warum hat mein Kind/ mein Schüler/ meine Schülerin so große Schwierigkeiten im Lesen, Schreiben oder Rechnen?
- Wie kann ich meinem Kind helfen, emotionale Schwierigkeiten und Verhaltensprobleme zu überwinden?
- Braucht mein Kind/ mein Schüler/ meine Schülerin spezielle Hilfe, Therapie oder Förderung?

Wenn solche Fragen Sie als Eltern, Erzieher_innen oder Lehrer_innen beschäftigen, sind Sie in unserer Hochschulambulanz herzlich willkommen!

Im KiM besteht ein Angebot für Diagnostik, Beratung und Therapie, in dem die konkrete Hilfestellung mit Forschung und Lehre verbunden ist.



2

Kea

Kinder entwickeln alltagsintegriert Sprache

05121-88311010; täglich 10-11 Uhr




Willkommen bei KEA,
"Kinder entwickeln alltagsintegriert Sprache", der Begleitstruktur für sprachliche Bildung und Förderung im Landkreis Hildesheim.

KEA versteht Sprache als Schlüsselkompetenz und möchte jedem Kind optimale Chancen für einen erfolgreichen Bildungs- und Lebensweg ermöglichen. Dabei versteht sich Kea als gut strukturiertes und flächendeckendes Fort- und Weiterbildungsangebot. Auf den folgenden Seiten finden Sie weitere Informationen zu den Inhalten und konkreten Angeboten.

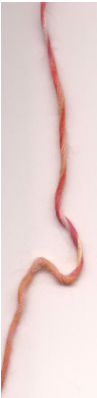
*****KEA-Konzept*****

Das regionale Konzept zur Sprachbildung und Sprachförderung in Stadt und Landkreis Hildesheim wurde vom KEA-Team in Zusammenarbeit mit einer Begleitgruppe aus Trägervertreterinnen und KEA-Leitungen überarbeitet, fortgeschrieben und allen Kitas in Stadt und Landkreis Hildesheim zugesandt. Die aktuelle Fortschreibung des Konzepts kann von allen örtlichen Einrichtungen auch per Mail (kea@uni-hildesheim.de) angefordert werden.




3

Der Rote Faden



- Einstieg
- Erleben der Trainingsinhalte
- Erfahrungen
- Materialtipps
- Abschluss



4

INHALTE EMOTIONSREGULATIONS TRAINING (ERT)

(HEINRICH, LOHAUS UND MAXWILL, 2017)



1. **Emotionsverständnis und Ausdruck „Achterbahn“:** Es gibt eine Vielfalt an Gefühlen und entsprechenden Ausdruck. Die Gefühlslagen wechseln im Leben (Achterbahn).
2. **Situationsselektion/modifikation „Lenkrad“:** Ich kann Situationen wählen, die mir gut tun und solche vermeiden, die mir nicht gut tun. Ich kann unangenehme Situationen so gestalten, dass sie weniger unangenehm sind.
3. **Aufmerksamkeitslenkung „Gefühlsscheinwerfer“:** Meine Aufmerksamkeit kann ich einsetzen, um angenehme Gefühle zu verstärken und unangenehme Gefühle zu reduzieren.

INHALTE EMOTIONSREGULATIONS TRAINING (ERT)

(HEINRICH, LOHAUS UND MAXWILL, 2017)



4. **Kognitive Veränderung „Emotionsbrille“:** Meine Perspektive entscheidet über meine Bewertung einer Situation und somit über meine Gefühle.
5. **Reaktionsmodulation Gefühlsaufheller „Sonnenblume“:** eigene Gefühle lassen sich positiv beeinflussen und negative Emotionsregulationsstrategien wie z.B. Rumination und Verleugnung lassen sich vermeiden.
6. **Emotionsbezogenes Problemlösen „Gefühlsampel“:** Ich habe Selbstkontrolle, wenn ich bei der Wahrnehmung eines starken negativen Gefühls folgende Schritte befolge: Stopp, Überlegen was ich tun kann, eine geeignete Strategie auswählen und entsprechend handeln.

Eltern werden einbezogen mit 2 Elternsitzungen.

VERÄNDERUNGEN

- Sprachlich stark vereinfacht
- Sitzungen entzerrt, mehr Zeit
- Ritual am Anfang und Ende
- Rahmenhandlung, Belohnungen
- Material angepasst
- Weniger feinmotorische Anforderungen
- Eltern und Fachkräfte einbezogen (Briefe, Broschüre, direkte Treffen)



Wie war es? Allgemeine Eindrücke

- Kinder hatten viel Spaß (Vorfreude, Spiele, Wiederholung, Material)
- Sehr über Belohnungen gefreut
- Vertrauen gefasst
- Zum Teil brauchte es viel Zeit zum Einlassen und zum Verstehen
- Andere Termine/Krankheit selten
- Für einige Kinder schwer durchzuhalten
- Zum Teil schwer zu verstehen
- Kinder haben „ausgetestet“, waren aufgeregt
- Abweichung vom Alltag

8

12.10.2019



Was haben die Kinder gelernt Allgemeine Eindrücke?



- Kinder haben unterschiedlich profitiert
- Gefühle besser benennen (differenzierter, richtiger)
- Gefühle besser verstehen (auch bei anderen)
- Situationen mit Gefühlen verbinden („Seid ihr auch ganz traurig, wenn ihr Mama ganz doll vermisst?“)
- Erzählen gerne von Gefühlen (besonders positiven)
- Wenden gelernte Tricks an (noch schwer)
- Konnten sich an sehr vieles erinnern (z.B. Details aus Geschichten)
- Rollenspiel mit Puppen besonders eingängig

9

12.10.2019

Was hat gut geklappt? Allgemeine Eindrücke



- Spielerische Gestaltung
- Belohnungen motivieren die Kinder
- Rahmenhandlung/Ritual hilfreich
- Gruppengröße: 3 Kinder optimal
- Sitzungen mit wenig Inhalt (z.B. letzte Stunde)

10

12.10.2019

Was würden wir verändern?



- Sitzungen noch mehr kürzen (inhaltlich und zeitlich)
- Inhalte noch deutlich mehr vereinfachen (nicht nur sprachlich)
- Metaphern stark reduzieren
- Mehr reale Situationen im Training und im Alltag nutzen um Strategien zu üben, Sitzungen mehr verbinden
- Emotionswissen, Emotionen erkennen und benennen fördern bevor wie Emotionsregulation fördern

FAZIT: Unser nächstes Training wird im Vorschulalter ansetzen, bei Vorläufern der Emotionsregulation

11

12.10.2019

Elternrückmeldungen




- Kinder haben insgesamt eher wenig berichtet („lies doch nach“)
- „Kind lässt jetzt überhaupt mal Emotionen zu“
- Kind argumentiert für mehr Playstation („Stimmungsaufheller“)
- Kind reguliert Wechselsituation nun viel besser und selbständig
- Kind hat vorher gesagt: mag ich/mag ich nicht, nun benennt es Emotionen und vor allem warum es sich wie fühlt. (Große Hilfe für die Eltern, weil sie so verstehen und unterstützen können)
- Kind trifft nun Absprachen mit Geschwisterkind und verhandelt, viel weniger Streit, Geschwisterverhältnis da; zieht sich insgesamt aber auch häufiger zurück


12

12.10.2019

MATERIALTIPPS




MATERIALLISTE: Sprache und Emotionen



EIN DINO ZEIGT GEFÜHLE (I)
Christa Marinka, Heike Lüftel
mikos & kosik Verlag

Eine kleine Fische durch die Gefühlswelt mit dem Dino zum Kindertag zu helfen. Ihre Gefühle zu definieren und darüber ins Gespräch zu kommen. So stellen sich Kinder Eltern, Erziehern, Erziehern, ... ihre wichtigsten Persönlichkeiten der Familie auf. Einmalchen ... die wichtigsten eines zielgruppenfähigen Pädagogen mit verschiedenen Übungen, Spiel- und Arbeitsblätter und Kopiervorlagen.


ISBN: 978-3027798423
19,90€



EIN DINO ZEIGT GEFÜHLE (II)
Christa Marinka, Heike Lüftel
mikos & kosik Verlag

Ein Dino zeigt noch mehr Gefühle. Im zweiten Buch finden sich 12 weitere Gefühle, die die zielgruppenfähige Arbeit mit dem Dino vereinfachen. Das Gefühlsvokabular erweitert sich dann nun ist der Dino auch mal wütend, gelangweilt oder selbst.


ISBN: 978-3027799099
19,90€



EIN DINO ZEIGT GEFÜHLE (III BOCK)
Christa Marinka, Heike Lüftel
mikos & kosik Verlag

Alle Gefühle der „Ein Dino zeigt Gefühle“ Reihe zusammengefasst in einer Form. Da heute die Gefühle, Emotionen und Verhalten der Gefühle. Die 11 Köpfe lassen sich zum klassischen Memory oder Lichstein nutzen, auch im Plakatformat und Posterformat.


EAN: 9783927799573
22,90€



GEFÜHLE-GHARTT
Ulrich Schöler, Cornelia Vohlers
mikos & kosik Verlag

Ein Quader um mit Kindern im Gespräch über Gefühle zu können. Lädt sich durch den Quader auch wertvolle Erziehungshilfen, die Aufgabenstellungen, Plakate oder Frage-Antwort-Spiele (Wie fühlt du sich gerade?).


EAN: 9783927799097
7,90€



WARTEN AUF GOLATH
Anja Diering
Mikos Verlag

Es wartet auf Golath, solange es nötig ist, denn er weiß, dass er nicht allein sein kann. Denn seine Freunde können sich nicht mehr verlassen. Wer Golath ist, ist eine Überraschung für alle. Eine bewegte Geschichte über Vertrauen, Harmonie und Hoffnung.


ISBN: 9783050583322
12,90€



DIE KLEINE SPINNE WIDERLICH
Elaine Anst
Santus-Lit Verlag

Alle haben Angst vor der kleinen Spinne Widerlich. Also beschließt die Hexenmeisterin, wenn der Übermut zu ist. Auf ihre Reise verweist sie, dass nur die 100 Spinnen Angst hat, die man nicht kann und nicht verliert. Eine Geschichte über die Überwinden von Ängsten.


ISBN: 978-3833020094
12,90€



HEUTE BIN ICH
Mies van Hout
arsanis Verlag

Heute bin ich ... glücklich? Aufmerksam? Neugierig? Alle von Mies van Hout zeigen in bunten Bildern, Geschichten und Songs, Spitzeln an. Umfassen auf eine unverwechselbare und individuelle Art. Jedes die schönsten Bilder, die jemals jemals einen so lange wie diese sind, wie schön sind sie.

ISBN: 978-3005403300
13,90€



HEUTE BIN ICH - KUNSTKARTENSAT
Mies van Hout
arsanis Verlag

Alle von Mies van Hout, gezeichnete und hübsche Fische in Form von 22 bunten Postkarten (inklusive Umschläge).

ISBN: 978-3005404907
17,90€

3
4